

Florian Warweg diskutiert [hier](#) über die Behauptung von Alfons Mais, Generalleutnant der Bundeswehr und Inspekteur des Heeres, bei der letzten Maybrit-Illner-Sendung „Krieg oder Frieden“ im *ZDF*, Russland habe „gerade die Wehrpflicht von einem auf zwei Jahre erhöht“. Doch alle verfügbaren offiziellen russischen Quellen sprechen nach wie vor von nur einem Jahr Wehrpflicht. Diesen Sachverhalt bestätigte auf Nachfrage auch die russische Botschaft in Berlin. Vor diesem Hintergrund wirkt die Antwort des Verteidigungsministeriums, diese Aussage sei „auf Grundlage unsere eigenen Lagebewertung“ erfolgt, wenig überzeugend. Wir danken für die interessanten Zuschriften hierzu. Die nun folgende Leserbrief-Auswahl hat **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt.

1. Leserbrief

Hallo Herr Warweg,

noch schlimmer als die Lüge um die 2 Jahre hat mich die Aussage davor getroffen:

„In Russland spielen Verlustraten an Menschen keinerlei Rolle ...“

Die Propaganda und der darin zum Ausdruck gebrachte Hass ist unglaublich. Demnächst erzählen sie uns von gebratenen Kindern, die sie in der Ukraine gejagt haben. Nichts scheint mehr unmöglich auch nach der sinnlosen Antwort auf Ihre Anfrage.

Mit freundlichem Gruß
Bernhard Meyer

2. Leserbrief

Guten Tag,

von welcher Lage spricht der blau gekleidete Mann denn, etwa das deutsche Waffen wieder russische Menschen töten, das eine deutsche Panzerbrigade an der russischen Grenze steht, das von deutschem Boden aus der Krieg in der Ukraine koordiniert wird, dass Deutschland entgegen dem GG Auftrag wieder für einen Krieg rüstet, anstatt Diplomatie und

Völkerverständigung auszuüben.

Die Aussagen des Herrn Mais und wie sie im ÖRR getätigt wurden, sprechen für sich: „
Russland ist unser Feind“.

Ansonsten wie gewohnt, dasselbe herablassende und abgehobene tun des Podiums.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Stöbe

3. Leserbrief

Guten Tag,

erst einmal ein großes Dankeschön an die hervorragende Arbeit von Herrn Warweg bei den
Bundespressekonferenzen.

Natürlich hat die BW andere Einschätzungen, was in Russland passiert oder auch nicht.
Schließlich muss das deutsche Volk kriegstauglich gemacht werden. Dazu wird auch die
richtige Ideologie benötigt. Dazu gehört auch das neue Gesetz der EU gegen sogenannte
Hetze und Falschinformationen im Internet – das neue Wahrheitsministerium. Die Wahrheit
ist den heute hier herrschenden Politikern lästig. Sie wollen uns auf die Zeit zurückführen,
wo es nur den Volksempfänger gab. Ich weiß nicht mehr, welche Politikerin von der Ampel
vor nicht allzulanger Zeit uns sinngemäß eröffnete, dass auch Fakten zu Fake News werden
können, wenn sie den Bürger verwirren könnten. Den Bürger verwirren könnten! Wir sollen
wie kleine Kinder behandelt werden, denen man alles genau erklären muss, weil sonst der
dumme Pöbel ja nichts verstehen würde von den heeren Zielen der Regierung. Wir sollen
Hass gegen Russland empfinden und freudig unser Leben geben, um wiederum den
nächsten Krieg zu verlieren. Ich frage die Enkel der Generation, die gegen Russland damals
kämpften oder von der Besatzung der deutschen Truppen damals in den eroberten
Gebieten profitierten. Ist es nicht endlich genug? Reicht es nicht, wenn mein Opa im WK1
und mein Vater im WK2 in den Krieg geschickt worden sind? Reichen 2 verlorene WK immer
noch nicht aus, um ein Friedensstaat zu werden? Sollen auch meine Enkel für nichts und
wieder nichts ihr Leben verlieren für unser fast 404-Land? Wofür denn? Etwa für die Rache
der damaligen Väter, die den Krieg insgesamt und vor allem gegen Russland verloren
haben? Nein, diejenigen, die an der Macht heute sind, werden uns weiter Lügen auftischen,
nur um andere Länder zu diskreditieren. Wer wirklich Frieden will, muss auch die Kultur

und die Sicherheitsinteressen anderer Staaten respektieren. Deutschland wird immer noch in der UN als Feindstaat geführt. Vergessen wir das nicht. Deutschland verletzt am laufenden Band den 2+4 Vertrag. Sollte es nun endlich nicht genug sein? Könnte Deutschland nun endlich mal zur Wahrheit zurückkehren? Oder sollen wir alle wiederum für irgendetwas geopfert werden und vor den Trümmern unserer Häuser stehen und hungern?

mfg
Petra Wilhelmi

4. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Warweg,

vorab vielen Dank für Ihr beharrliches Engagement der Leserschaft immer wieder aufs Neue zu verdeutlichen, mit welcher Frechheit – Chuzpe wäre verniedlichend (!) – diese Regierung und ihre Adlaten die Bevölkerung beharrlich hinter die Fichte zu führen sucht.

Es ist mehr als bewundernswert, wie Sie lieber Herr Warweg, derart dreiste Unverschämtheiten von Teilnehmern der BPK aushalten.

Die Regierung der Russischen Föderation erscheint mir in etlichen Dingen glaubhafter als die Bundesdeutsche. Mir ist es schleierhaft, wie man überhaupt noch eine der Altparteien wählen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Patrick Meiser

P.S.: Habe übrigens seit etlichen Jahren keinen TV mehr und vermisse dieses Verblödungsinstrument überhaupt nicht.

5. Leserbrief

Zu der Führung der Bundeswehr habe ich kein Vertrauen mehr, insbesondere was eine faktenbasierte Lagebeurteilung anbelangt. Vielmehr spricht einiges dafür, dass dort aus dem Bauch heraus oder so entschieden wird, dass es in die Narrative oder

Stimmungsmache passt.

Aber auch in das Auswärtige Amt nicht mehr. Vor einem Jahr hatte der Befehlshaber des Territorialen Führungskommandos der Bundeswehr, André Bodemann auch in aller Öffentlichkeit behauptet “Putin hat gesagt, dass er das alte Gebiet der Sowjetunion wiederherstellen möchte”. Auch damals hatten die Regierungssprecher auf Nachfrage von Hr. Warweg in der BPK rumgeeiert, später musste aber die Bundesregierung auf Nachfrage des Bundestagsabgeordneten Thomas Dietz einräumen, dass ihr solche Äußerungen Putins nicht bekannt seien. Die besondere “Chuzpe” des AA-Sprechers hat Herr Warweg in seinem Bericht vom 23.8.24 “Auswärtiges Amt verteidigt trotz offiziellem Dementi der Bundesregierung erfundenes Putin-Zitat” festgehalten. Wahrscheinlich muss auch diesmal ein AfD-Abgeordneter dem Wahrheitsgehalt im Bundestag auf den Grund gehen, denn auf die Partei Die Linke ist in Fragen von Krieg und Frieden leider schon lange kein Verlass mehr und dem BSW legt die Kriegsallianz bei der Überprüfung der Bundestagswahl nur Steine in den Weg. Eigentlich sollte ein Bundestags-Untersuchungsausschuss wegen der skandalösen Vorfälle in der Bundeswehr eingesetzt werden, denn von einer Regierung unter Kanzler Merz ist dazu noch weniger Aufrichtigkeit zu erwarten. Auch der Satz des Bundeswehr-Inspektors “Für Russland spielen Verlusten an Menschen keinerlei Rolle...” zeigt in den Reihen der Bundeswehrführung ein skandalös klischeehaftes, verzerrtes und eingeschränktes Wahrnehmungsvermögen.

Besten Gruß
L. Salomons

6. Leserbrief

Lieber Herr Warweg,

dieses Mal habe ich das Video angeknipst, aber nur den Anfang. Da erzählt dieser Mann im bunten Militäranzug, Mais, dicke Lügen, natürlich im Stakkato, damit der Zuhörer nicht dazu kommt nachzudenken. Und daneben sitzen zwei, die nicken zustimmend wie Chinesische Winkekatzen. Was geht da ab? “Des Kaisers neue Kleider”, Pipi Langstrumpf – “ich mach mir die Welt wie sie mir gefällt”, die “Bremer Stadtmusikanten”?

Besonders schön der Schluss mit der “Quellenlage”. Die ist eindeutig, wenn man den Begriff erst nimmt. Aber dann sagen Wefers und Müller:

“Ihre Quellenlage ist eine andere Quellenlage als seine Quellenlage.”

“Genau, ich stimme zu. Ihre Quellenlage ist eine andere als unsere Quellenlage,
und da werden wir uns wohl nicht einigen können.”

Sie haben deren “Quellenlage” ja gar nicht bestritten, Sie wollten nur wissen, wo und wie
die ist. Aber Wefers und Müller wie damals im Sandkasten, als wir vier Jahre alt waren. Da
hieß das “Mein Schäufelchen! – Nein, mein Schäufelchen!”

Die Grundlage für das, was man jetzt in Deutschland in voller Blüte beobachten kann, hat
Hans-Joachim Maaz beschrieben in “Die narzisstische Gesellschaft”

dtv.de/buch/die-narzisstische-gesellschaft-34821

Das war vor 13 Jahren. Jetzt kann es jeder bestaunen.

Bemerkenswert nur, dass Sie sich dieses Theater immer noch antun. Aber das ist wichtig
und verdienstvoll, für die Historiker.

Viele Grüße, bleiben Sie bei Verstand und lassen Sie nicht anstecken von dem Wahnsinn,

Rolf Henze

7. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren.

Die neuste offensichtlich unwahre Behauptung “Die Russen hätten die Wehrpflicht von
einem auf zwei Jahre erhöht...” des Generalleutnants Alois Mais im TV am 26.06.25 (bei
Maybritt Illner ZDF), verstößt offensichtlich gegen das Soldatengesetz §13. Die
Wahrheitspflicht von Soldaten ist im § 13 des Soldatengesetzes (SG) geregelt. Demnach
muss ein Soldat in dienstlichen Angelegenheiten die Wahrheit sagen. Eine Meldung darf nur
gefordert werden, wenn der Dienst dies rechtfertigt. Wer als Soldat lügt, verstößt gegen
diese Pflicht und kann disziplinarrechtliche Konsequenzen tragen.

Ferner haben die Offiziere und Unteroffiziere die Pflicht zur Zurückhaltung zu wahren.

Soldatengesetz §10 (6) Offiziere und Unteroffiziere haben innerhalb und außerhalb des Dienstes bei ihren Äußerungen die **Zurückhaltung** zu wahren, die erforderlich ist, um das Vertrauen als Vorgesetzte zu erhalten. Er ist ein Offizier im Rang eines Generalleutnants.

Vielleicht können Sie damit etwas bewirken, um für den Frieden zu werben, was unsere deutsche Bundeswehr in den 1990-er Jahren war!

Jeder Soldat wird für Fehlverhalten geahndet. Wir sind vor dem Gesetz gleich.

Mit freundlichen Grüßen
Arkadius Joachim HAIN

8. Leserbrief

Sehr geehrte Streiter für die Wahrheit der NDS,

ich meine, da lügt der Heeresinspekteur vor einem Millionenpublikum seine eigene Blase an (denn andere Leute als die Kriegsfans und CDU Wähler schauen wohl nicht mehr Maybritt Illner oder überhaupt ÖRR?) und behauptet dreist, das beruht auf seiner eigenen Lagebeurteilung. Hat das nicht was von „alternativen“ Fakten à la Trump? Es ist ja nicht nur der General, auch der Oberst auf der BPK lügt ja den Frager an. Was soll denn überhaupt diese BPK noch bringen, wenn dort nur Unwahrheiten gestreut werden? Außer den NDS werden ja die anderen Systemmedien den Quark weiter verbreiten. Aber dann können die das auch direkt von DPA in ihre Käseblätter pasten!

Oder befinden wir uns schon im Krieg, wo ja die Wahrheit bekanntlich das erste Opfer ist? Ich empfinde das als eine Verdummung der Bürger. Immer wenn die Militärs das Lügen anfangen wird es schlimm für das Volk .Die lügen dann genauso lange bis der letzte Panzer im Dreck steckt und dann können Menschen, die verständiger und diplomatischer sind den Karren wieder aus dem Dreck holen und die Scherben zusammenfegen. Man kann eigentlich nur noch aus diesem Land abhauen! Natürlich heimlich ohne Wegzugsteuer und raus aus Europa, unter Mitnahme aller beweglichen Habe. Langsam erträgt man das nicht mehr. Das nimmt echt schon Orwellsche Züge an.

Trotzdem Dank an Sie und insbesondere Herrn Warweg, daß der sich da jeden Tag an der

Nase herumführen läßt. Obwohl manchmal ist ja das Nichtgesagte oder das Abgestrittene besser als die blanke Wahrheit. Trotzdem ärgerlich, daß man solche schlechten Staatsschauspieler auch noch fürstlich bezahlen muß für die Schmierenkömmödie, die die da aufführen. Aber ich glaube an das Karma. Das wird die irgendwann erwischen!

Mit freundlichen Grüßen
Claus Hansen

9. Leserbrief

Lieber Herr Warweg,

Ihre Berichte von der Bundespressekonferenz schockieren mich auf den Nachdenkseiten eigentlich am meisten. Offenbar wird von den Regierungssprechern keine einzige kritische Nachfrage mehr substantiell beantwortet, sondern bloß noch in aller Öffentlichkeit gemauert und abgewehrt. Und nun geht man seitens der deutschen Regierung zu offener Realitätsleugnung über: Die Wehrpflicht in Russland dauert ein Jahr, das ist eine Tatsache und keine Frage der Wertung oder Anschauung, ein Jahr ist nun mal ein Jahr und nicht zwei Jahre - aber die Bundesregierung verfügt über „andere Quellen“. Eine Falschaussage wird von einem Ministeriumssprecher offiziell zur Wahrheit erklärt.

Die Regierungspolitik in Deutschland verabschiedet sich ganz offiziell von der Realität. Jetzt wird nicht mal mehr getrickst oder manipuliert, um eine bestimmte Sichtweise durchzusetzen. Nein, jetzt ist ein Jahr zwei Jahre, wenn die Regierung das so sagt. Und da dürfen Sie keine Widerworte geben. Das ist nicht mehr lustig oder nur absurd, denn die Frage lautet, wohin uns in Deutschland eine Politik noch führen wird, die ihre eigene „Wahrheit“ zur Grundlage ihres Handelns macht.

Sie, Herr Warweg, fragen offenbar als einziger in der BPK nach und widersprechen dem Irrsinn, auch wenn Sie dort immer wieder abgewürgt werden. Man fragt sich, welches journalistische Selbstverständnis Ihre Kollegen dort haben.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine robuste geistige Gesundheit und alles Gute, denn ich selbst würde es in diesem Paralleluniversum keine Viertelstunde aushalten können.

Mit freundlichen Grüßen
Carola Zechert

10. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Florian Warweg,

ehrlich gesagt, wau, ich bewundere Ihre Leidenschaft.

Das grenzt eigentlich schon an schwerster Selbstkasteiung.

Laut Internet KI:

„Selbstkasteiung, oder Kasteiung, bezeichnet die freiwillige Übernahme von Entbehrungen und Leiden, oft aus religiösen oder spirituellen Motiven, um ein höheres Gut zu erreichen.

Es ist eine Form der Selbstdisziplin, bei der man sich bewusst Leid zufügt, um beispielsweise Buße zu tun, spirituelle Reinheit zu erlangen oder eine bestimmte Überzeugung zu demonstrieren.“

Ich hoffe doch nicht, dass Sie Buße tun müssen. Das müsste dann ja schon ein ziemlich schweres Vergehen sein, wenn Sie sich solche Buße antun.

Vorsitzende Wefers

Ihre Quellenlage ist eine andere Quellenlage als seine Quellenlage.

Müller (BMVg)

Genau, ich stimme zu. Ihre Quellenlage ist eine andere als unsere Quellenlage, und da werden wir uns wohl nicht einigen können.

Laut Stiftung Warentest soll es eigentlich in Deutschland sehr sehr viele gute und trinkbare Quellen von hoher Qualität in Deutschland geben.

Warum das BMVg ausgerechnet die scheinbar einzige noch vorhandene verunreinigte Quelle nutzt, könnte auch eine höhere Art von Buße sein. Von spiritueller Reinheit sind sie aber noch sehr weit entfernt. Das dürfte noch ein sehr langer Weg sein.

Anders kann ich leider nicht auf diesen Auszug aus der “Regierungspressekonferenz” reagieren.

“Unterste Schublade” reicht da eigentlich nicht mehr. Das wäre als Qualitätsmerkmal immer noch meilenweit zu hoch gegriffen.

Wie schon gesagt/geschrieben:

Ich bewundere Ihre Leidenschaft.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Korcz

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.